

## Presseinformation

2. April 2026

### **Gartentore wieder geöffnet – das ist neu auf der GARTEN TULLN**

#### **LH Mikl-Leitner: Seit vielen Jahren ein Vorzeigeprojekt unseres Bundeslandes**

DIE GARTEN TULLN startet in die neue Gartensaison. Niederösterreichs erste ökologisch gestaltete und gepflegte Gartenschau hat ihre Tore wieder geöffnet und lädt Besucherinnen und Besucher ein, die Vielfalt des naturnahen Gärtnerns zu entdecken. Neben den 70 Mustergärten, dem 30 Meter hohen Baumwipfelweg und Niederösterreichs größtem Abenteuer- und Naturspielplatz warten in dieser Saison auch mehrere neu gestaltete Gartenbereiche auf die Gäste.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „DIE GARTEN TULLN ist seit vielen Jahren ein Vorzeigeprojekt unseres Bundeslandes und zeigt, wie ökologische Gartengestaltung, Umweltbewusstsein und Lebensqualität zusammenwirken. Die Erlebniswelt unserer Umweltbewegung ‚Natur im Garten‘ ist damit einerseits beliebtes Ausflugsziel für Familien und Garteninteressierte, andererseits ein wichtiger Impulsgeber für Gärten und Grünräume im Sinne von Umwelt-, Klima- und Artenschutz und damit für die beste Zukunft unserer Kinder.“

Zu den größten Neuerungen in der Saison 2026 zählt der neugestaltete Perspektiven-Garten, der von der Firma Gartenbau Fuchs übernommen und umfassend umgestaltet wurde. Ein geschwungener Weg führt nun durch üppige Staudenbeete zu einem neuen Wasserbecken mit Holzdeck und Natursteinmauer. Durch die abwechslungsreiche Gestaltung entstehen entlang des langgezogenen Gartens immer wieder neue Sichtbezüge – ganz im Sinne des Namens. Der Garten verbindet ruhige Aufenthaltsbereiche mit offenen Flächen und bleibt durch den Einsatz natürlicher Materialien und vielfältiger Pflanzen ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Auch der Fünf-Elemente-Garten wurde weiterentwickelt und ist in dieser Saison erstmals vollständig zu sehen. Das Leitmotiv bildet die chinesische Philosophie der fünf Elemente – Wasser, Erde, Feuer, Metall und Holz –, die mit europäischer Gartenkunst kombiniert wird. Neu gestaltet wurde das letzte Drittel des Gartens, in dem nun das Element Feuer mit einer Feuerschale und passenden Pflanzen im Mittelpunkt steht. Gleichzeitig wurde bei der Pflanzenauswahl besonders auf Klimaresilienz geachtet: Hitze- und trockenheitsverträgliche Pflanzen zeigen, wie

## Presseinformation

zukunftsfähige Gartengestaltung aussehen kann.

Der bisherige „Natur sucht Garten“ wurde 2025 im Rahmen der ORF-Sendung „Natur im Garten“ umgestaltet und präsentiert sich nun unter dem neuen Namen „Natur Ideen Garten“. Dort zeigen mehrere neue Elemente, wie naturnahes Gärtnern Artenvielfalt fördert: Ein Regenbeet bietet Lebensraum für heimische Pflanzen und Insekten, ein Sandbeet dient als Nistplatz für Wildbienen und eine sogenannte Käferburg schafft Rückzugsräume für seltene Käferarten. Ein Hochbeetkreis mit Gemüse- und Raritätenpflanzen sowie eine „Drachenburg“ aus Holz und Stein für Reptilien und Insekten sind Teil der neuen Gestaltung.

Für Familien wurde auch der größte Abenteuer- und Naturspielplatz Niederösterreichs weiter aufgewertet: Die beliebten Kletterelemente in Walform erstrahlen in neuem Glanz und eine neue Nestschaukel wurde installiert. Bereits beim Betreten der Gartenanlage fällt zudem eine weitere Neuerung ins Auge: Ein neuer Torbogen aus Cortenstahl bildet nun einen markanten Blickfang am Eingang zu den Mustergärten.

Mehrere neue, besondere Gehölze bereichern zudem das Gelände der GARTEN TULLN. Im Arboretum wächst nun eine Korkeiche (*Quercus suber*) und im „Garten im Klimawandel“ ist ein Paternosterstrauch (*Melia azedarach*) zu sehen. Mit Unterstützung des neuen Partners Bionorica wurde eine Flaumeiche (*Quercus pubescens*) am Zugang zur Auwaldinsel gepflanzt. Die Pflanze ist deshalb von besonderem Interesse, weil sie Wirkstoffe enthält, die auch in Arzneimitteln des Unternehmens Verwendung finden. Ergänzend dazu wurden im Apothekergarten Schlüsselblumen neu gesetzt, deren Inhaltsstoffe ebenfalls in der Pflanzenheilkunde genutzt werden.

Mit ihren ökologisch gepflegten Mustergärten, zahlreichen Ideen für das naturnahe Gärtnern und vielen Angeboten für Familien bleibt DIE GARTEN TULLN auch in dieser Saison ein beliebtes Ausflugsziel – geöffnet täglich von 9 bis 18 Uhr.

Weitere Infos: [www.diegartentulln.at](http://www.diegartentulln.at)

## Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Franz Gruber, Geschäftsführer der Garten Tulln.

© NLK Khittl